

Z [53774]



Ein Werk, das das weiteste Interesse

in Gelehrten- und Forscherkreisen

verdient, ist das von

Valerian Kalinka

Der vierjährige Polnische Reichstag

1788 bis 1791.

Aus dem Polnischen übersetzte deutsche Originalausgabe.

Erster Band.

Die Ereignisse der Jahre 1787 bis 1789 umfassend.

Preis geheftet 14 M ord., 10 M 50 S netto.

Valerian Kalinka ist in die Reihe derjenigen Historiker zu stellen, die nach Treitschkes Wort „mit starkem Herzen die Geschehnisse des Vaterlandes wie selbsterlebtes Leid und Glück empfinden und deshalb der geschichtlichen Erzählung die innere Wahrheit geben“. Was Kalinka über die Eigenart polnischer Verhältnisse und vor allen Dingen über die Verhandlungen und vielfachen Irrungen des vierjährigen Reichstages erzählt, dient vornehmlich dazu, die Kenntnis vom Verfall Polens zu bereichern und manche Vorurteile und Stimmungen abzuklären.

Das verdienstvolle Werk wird sicher auch viele deutsche Leser finden, die das Urteil des grossen polnischen Geschichtschreibers über die vergangene preussische Politik jener Periode mit derjenigen Objektivität lesen und auffassen, welche historische Treue in Darstellung der Thatsachen und Benutzung der Dokumente vom Autor verlangt, die Würdigung der historischen Motive aber dem persönlichen Empfinden vorbehält, welches naturgemäss bei Polen und Deutschen verschiedenartig ausfallen wird.

Wir bitten erneut um thätige Verwendung und stellen gern noch Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, Anfang Dezember 1896.

E. S. Mittler & Sohn.

Für Weihnachten.

[50561]

Hamburger Novellen

von Ilse Frapan.

Mit 6 Bildern von G. Brandt.

Zweite Auflage. Gebunden 2 M 50 S.

Bescheidene Liebesgeschichten.

Hamburger Novellen.

Neue Folge.

Von Ilse Frapan.

Gebunden 3 M.

Die Hamburger Novellen gehören zu den frischesten, lebenswürdigsten und reizvollsten Erzählungen, die uns seit langer Zeit vorgekommen sind. Sie offenbaren ein tiefe

Gemüt und eine scharfe Beobachtungsgabe. Wir würden der Erfindung und Ausführung nach den Novellen „Der Kondukteur“, „Um zehn Pfennig“, „Eine Weihnachtsgeschichte“ den Vorzug geben, doch verdienen auch „Die Schneehütte“ und „Der Fleetenkieber“ hervorgehoben zu werden. Die einfache Darstellung Ilse Frapans wirkt am lebendigsten und tiefsten, wo sie auf dem Hintergrunde ärmlischer oder beschränkter Lebenszustände echtes Gefühl und feinere Seelenregungen darzustellen hat. Der „Kondukteur“ ist in dieser Beziehung ein Meisterstück.

(Grenzboten.)

Otto Meißners Verlag in Hamburg.

Ancienne Maison Quantin in Paris — Leipzig.

Z [53889]

La Peinture en Europe. Tome IV.
Venise. 100 Reproductions. 10 fr.H. W. Mesdag, Eaux fortes d'après les
tableaux du peintre. 40 fr.

Z [53763] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Dichter der Befreiungskriege

und

die Lieder des deutsch-französischen Krieges.

Für die reifere Jugend bearbeitet

von

J. Knipfer.

Zweite erweiterte Auflage.

12³/₄ Bogen. 8°. Mit einer Abbildung
Elegant gebunden mit reicher Pressung.Preis 2 M 50 S ord., 1 M 85 S no.,
1 M 70 S bar und 13/12.

Das Buch ist mit warmer Begeisterung und interessant geschrieben, dabei elegant ausgestattet, so daß es sich als hübsches Gelegenheitsgeschenk für das reifere Kindesalter, besonders für Knaben, sowie ferner als Prämie für Schulen und zur Anschaffung für Schul-, Soldaten- und Volksbibliotheken, für die Bibliotheken der evangel. Arbeiter- und Jünglingsvereine eignet. Ich bitte, sich mit Exemplaren zu versehen und dieselben jetzt zur Weihnachtszeit stets mit vorzulegen. Unverlangt sende ich nicht.

Vochachtungsvoll

Altenburg (S.-A.)

Oskar Bunde's Hofbuchhandlung.
Verlags-Conto.

[52429] ZEITSCHRIFT

FÜR DAS

BERG-, HÜTTEN- UND SALINENWESEN

IM PREUSSISCHEN STAATE

JAHRGANG 1896.

Der Preis dieses Jahrganges beträgt 52 M, doch kann der Jahrgang auch ohne die Lieferung III, die ein in sich abgeschlossenes Werk (Balzberg, die Siedesalzerzeugung von ihren Anfängen bis auf ihren gegenwärtigen Stand) umfasst, für 20 M bezogen werden.

Ebenso kann die Lieferung III unter dem Titel „Balzberg, die Siedesalzerzeugung von ihren Anfängen bis auf ihren gegenwärtigen Stand“ Text u. Atlas zum Preise von 32 M für sich bezogen werden.

Wir bringen dies hierdurch dreimal zur Kenntnis und werden uns auf diese Anzeige späterhin berufen.

Berlin, 20. November 1896.

WILHELM ERNST & SOHN.